Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd VI. Revue polytechnique No 7.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd VI. ZURICH, den 15. August 1885. No 7.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten. (M 134 Z)

Qualitätsresultate
nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe.	*1:3 Sand*	*1:6 Sand*
Zugfestigkeit per *cm²*	*kg* 27	*kg* 11
Druckfestigkeit „ „	„ 200	„ 86,6
28 Tag-Probe.		
Zugfestigkeit	*kg* 35	*kg* 18,2
Druckfestigkeit	„ 317	„ 127,7

Appenzeller-Bahn.
Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der Unterbau der Strecke Urnäsch-Appenzell, in zwei Bauloose getheilt, wird hiemit zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die Offerten können auf ein oder beide Loose zusammen nach Einheitspreisen oder à fortfait eingegeben werden. Die nöthigen Acten und Pläne liegen auf dem **Bureau** der **Bauleitung** in **Urnäsch** zur Einsicht auf. Die Kosten sind exclusive eiserne Brückenträger und Unvorhergesehenes veranschlagt:

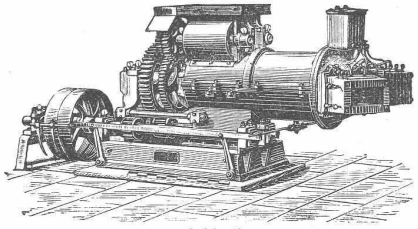
	für IV. Loos **Urnäsch-Gonten.**	V. Loos **Gonten-Appenzell.**
1. Erd- und Felsarbeiten zu	83 270 Fr.	91 790 Fr.
2. Stütz- und Wandmauern	18 340 „	4 980 „
3. Brücken und Durchlässe	62 180 „	48 630 „
4. Wegbauten	4 290 „	4 200 „
5. Wasserbauten	4 970 „	1 000 „
6. Beschotterung	15 490 „	19 670 „
	188 540 Fr.	170 270 Fr.

Die Angebote sind bis nächsten 22. August versiegelt und mit der Bezeichnung „Bauofferte" an die Direction der Appenzellerbahn in Herisau einzugeben. (M 1362 Z)

Herisau, den 6. August 1885.

Das Directions-Comité der Appenzellerbahn.

C. Schlickeysen,
Berlin S. O., Wassergasse 18
älteste und grösste Specialfabrik für Maschinen zur
Ziegel-, Torf-, Thonwaaren- und Mörtelfabrikation



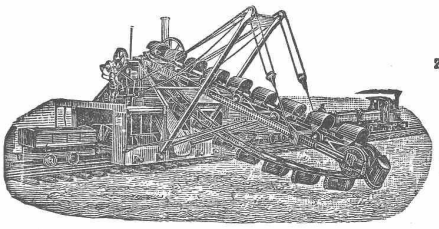
(M à 500/12 B)

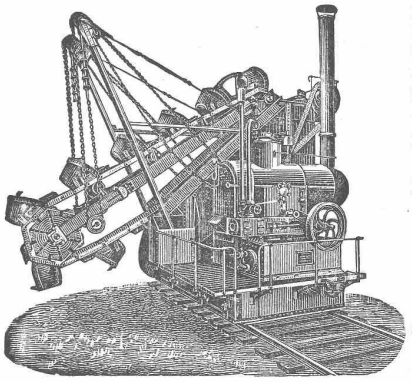
empfiehlt ihre

Pressen für
Ziegel aller Art,
Dach- u. Falzziegel,
Flurplatten,
Pflasterziegel,
Chamotteziegel,
Thonröhren,
Erzpulver,
Holzkohlenbriquettes.

Thonschneider für
Cement,
Chamotte,
Steingut,
Porzellan,
Eisengiessereien,
chemische Fabriken,
Töpfereien,
Betonbereitung.

Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft in Lübeck.





Excavatoren
(Trockenbagger)
zum **Eisenbahn- und Wasserbau,**
für Abträge und Einschnitte,
zum
Bergbau (Tagebau),
für Abraumarbeit
und
Braunkohlenförderung.

Leistung: 2000 cbm in leichtem, und 1500 cbm in sehr schwerem Boden. Der Apparat schüttet baggernd und langsam fahrend den **ruhenden** normal oder schmalspurigen Arbeitszug voll. Apparatbedienung 3 Mann, Kohlenverbrauch 15 bis 20 Ctr., zum Schienenwerfen 10 Mann. Diese sämmtlichen Unkosten betragen pro Tag incl. Amortisation 60—70 Mark.

Die **Lübecker Maschinenbau-Gesellschaft** liefert ferner
Schwimmende Dampfbagger
jeder Art und Grösse.
Baggerprähme,
auf Wunsch mit Seiten- oder Bodenklappen.
Preiscourante stehen zur Disposition.

Stadt Zürich.
Ausschreibung von Erd-, Strassen- & Cementarbeiten.

Mit Vorbehalt der Genehmigung des stadträthlichen Antrages betreffend Correction der Rämistrasse durch die Gemeinde wird hiermit über die accordweise Ausführung der Strassen- und Entwässerungsarbeiten Concurrenz eröffnet.

Die bezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen im städtischen Ingenieurbüreau, neues Verwaltungsgebäude, vom 14. dies an zur Einsicht auf. Daselbst können auch Eingabeformulare bezogen werden.

Schriftliche Offerten für Uebernahme der Arbeiten sind verschlossen bis spätestens Samstag den 22. dies an den Bauherrn der Stadt Zürich, Herrn Stadtrath *C. C. Ulrich*, einzusenden.

Zürich, den 12. August 1885.

Für die städtische Bauverwaltung:
Der Stadtingenieur:
W. Burkhard-Streuli.

Eisen- & Drahtwerk Erlau
in Aalen (Württemberg)

liefert billigst:

Eisen- und Stahldrahtseile verzinkt und unverzinkt in vorzüglicher Qualität, in allen Stärken und Längen zu beliebigen Zwecken, ferner: (M 1292 Z)

verzinkten Stahlstachelzaundraht in diversen Sorten.

SEILBAHNEN

System **Otto,** patentirt und verbessert.

Constructeur: **J. Pohlig,** Ingenieur, **Siegen.**

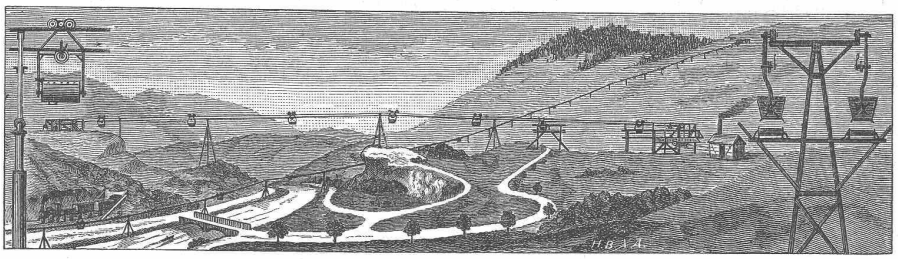
Mehr als 250 Installationen im Betrieb.

Goldene Medaille
Düsseldorf 1880
Collectiv-Ausstellung von Siegen.

Für den Transport von Steinkohle, Coaks, Erz, Schlacke, Kalkstein, Kalk, Cement, Backstein, Sand, Holz, Getreide, Rüben etc. etc.

Mailand
3 Via San Protaso 3

Ueberall anwendbar, vom



Terrain unabhängig.

Goldene Medaille
Frankfurt a/M.
1881.

Diese Bahnen bieten das beste und vortheilhafteste Mittel für den Transport grösserer Quantitäten und sind für jede Entfernung und für Gefälle von 50 % gebaut unter Garantie für guten Betrieb und solide Ausführung.

Paris
59 Rue de Provence 59

General-Vertreter für die Schweiz und Italien

FRITZ MARTI

Winterthur. (M-1151-Z)

Billigstes **Gasoel** für Oelgasbeleuchtung

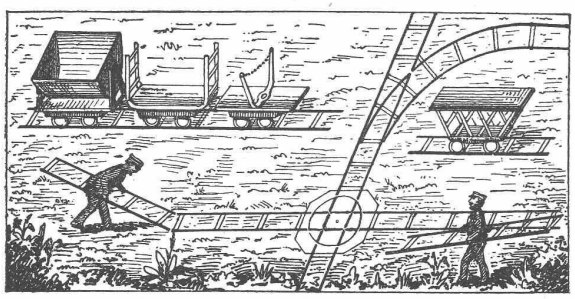
P. Suckow & Co., Breslau.

(M à 11/8 Br)

ALFRED OEHLER, Ingenieur

Mech. Werkstätte in Wildegg (Schweiz).

Eiserne Transportwagen für Geleise, Eiserne Schubkarren.



Projecte und Anlagen von Fabrikgeleisen.

Specialität in tragbaren Stahlgeleisen für Feld-, Dienst- und Industriebahnen. (M 1155 Z)

Differenzial-Flaschenzüge

Weston's Patent

durch neue Kettenführung derart verbessert, dass sich bei Anzug in beliebigem Winkel, selbst horizontal, die Kette in Folge von Verdrehung nicht stecken kann.

Mit Seilbetrieb, Neu!

Dieses System ist namentlich für grosse Hubhöhen, wie z. B. bei Hochbauten sehr zu empfehlen. (M ag 1097 Z)

Wie bei den Ketten-Flaschenzügen bleibt auch hier die Last ohne besondere Bremsvorrichtung schwebend und **kann nicht zurückfallen,** selbst wenn das Seil plötzlich losgelassen wird.

G. L. TOBLER & Co. in St. Gallen.

Kochherde

in 100 verschiedenen Nummern empfiehlt

Die Kochherdfabrik Emmishofen (Thurgau).

Bisheriger Absatz über 16000 Stück.

Prospectus zu Diensten. (M 1063 Z)

Zu verkaufen.

Für Baugeschäfte, Fabrikanlagen etc.

eine Landanlage am See in Wollishofen (ca. 50 000 □'). Günstige Zahlungsbedingungen. (M 1224 Z)

Näheres bei **Herrn Gemeinderathsschreiber J. Asper in Wollishofen.**

Zu verkaufen.

Ein grösserer Landcomplex für ca. 12 Villen etc.

prachtvoll gelegen auf der Höhe in Wollishofen (1/4 Stunde von Zürich) mit unbeschränkter Aussicht auf Zürich, See und Gebirge, vorzügliches Quellwasser, Wasserleitung, Telephon, Post-, Dampfschiff- und Eisenbahnverbindung mit Zürich. Steuerfuss 3 pro Mille. Näheres bei Herrn **Gemeinderathsschreiber J. Asper,** Schulhaus **Wollishofen.** (M 1223 Z)

Holzcementbedachungen

erstellt unter sorgfältigster Ausführung mit **Garantie**

(M 1334 Z) Bauspenglerei **G. Egli,**

Seefeld-Zürich,

Vertretung der renommirten Firma L. Haurwitz in Berlin.

Wetterfeste waschbare Maueranstrichfarben.

Deutsches Reichs- **Patent Nr. 16094.**

Schöner dauerhafter **Façadenanstrich.**

Kosten p. m^2 8—10 Pfg. Probekistchen Mk. 2. 50 Pfg.

Prospecte und Musterkarten gratis.

Gg. J. Altheimer, Farbenfabrik, **München.**

Alleinverkauf für die ganze Schweiz:

Herr **J. Kirchhofer-Styner,** Luzern.

Tüchtige, solide Vertreter werden überall angestellt. (M à 360)